

Die Geschichte wird von der Trainerin/ dem Trainer vorgelesen. Danach soll das Kind Fragen zu der Geschichte beantworten.

Der neugierige Drache Finn

Am Rand eines großen Waldes lebte ein kleiner Drache namens Finn. Anders als die anderen Drachen konnte Finn noch kein Feuer speien. Wenn er es versuchte, kam nur eine kleine Rauchwolke aus seiner Nase. Die anderen Drachenkinder lachten manchmal darüber, und Finn wurde traurig.

Eines Tages hörte Finn im Wald ein leises Weinen. Vorsichtig folgte er dem Geräusch und entdeckte das Eichhörnchen Elsa, das vor einem umgestürzten Baumstamm saß. Sein Zuhause war versperrt, und es kam nicht mehr an seine Wintervorräte heran.

„Ich helfe dir!“, sagte Finn mutig. Er versuchte, Feuer zu spucken, um den Baumstamm ein wenig anzukokeln. Doch wieder kam nur Rauch. Finn dachte nach. Feuer war nicht seine Stärke – aber vielleicht hatte er eine andere.

Mit all seiner Kraft stemmte er sich gegen den Baumstamm. Er schob, rutschte, keuchte – und plötzlich rollte der Stamm ein Stück zur Seite. Das Eichhörnchen hüpfte fröhlich in sein Nest zurück.

„Du bist ein starker Drache!“, piepste Elsa dankbar.

In diesem Moment merkte Finn, dass jeder etwas Besonderes kann. Manchmal braucht es kein Feuer, um Großes zu bewirken. Von da an übte Finn weiter geduldig – und war stolz auf das, was er schon konnte.

Fragen:

- Wie heißt der kleine Drache? _____
- Was kann Finn noch nicht? _____
- Wer weint leise im Wald? _____
- Was liegt vor dem zuhause von Elsa? _____
- Wie half der kleine Drache Finn? _____
- Was piepst das Eichhörnchen dankbar? _____
- Worauf ist Finn stolz? _____